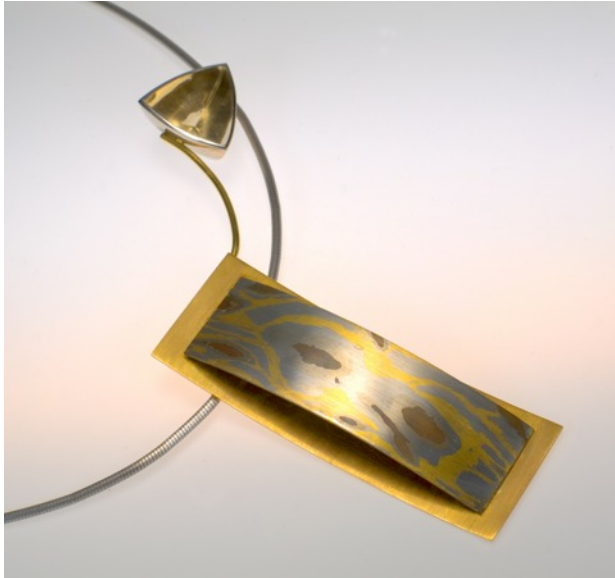


Aktuelles



Das Fortbildungszentrum Ahlen der deutschen Juweliere, Gold- und Silberschmiede verlieh unter 63 Arbeiten Ute Tobisch für ihr Collier-Unikat „Spiegel der Seele“ den zweiten Preis im Wettbewerb zum 25jährigen Bestehen der Einrichtung.

Die Goldschmiedemeisterin schöpft die besten ihrer Ideen aus der Natur: so auch für „Spiegel der Seele“.

Dieses Schmuck-Unikat ist in der alten japanischen Mokume-Gane-Technik entstanden. Dabei werden Kupfer, Feinsilber, Feingold und Weißgold miteinander verschweißt.

Die Fassung am Runddraht - sie verleiht dem Collier eine Assymetrie - umfasst einen Halbedelstein aus Citrin im Spiegelschliff